!Friedensstadt Freiburg! – 10 Visionen des Friedens

Freiburg steht für eine gelebte Kultur des Friedens. Der Friedensgedanke ist in der Stadtgemeinschaft fest verankert und prägt das öffentliche und alltägliche Leben.

---

1. Frieden durch Friedensbildung

In allen Einrichtungen der Bildung und Erziehung werden gewaltfreie Konfliktlösungen, Rücksichtnahme, Respekt, Empathie und demokratische Werte aktiv eingeübt und gefördert. Sie bilden die Grundlagen für ein solidarisches, inklusives und demokratisches Zusammenleben.

---

2. Begegnungen schaffen Vertrauen

Vielfältige Veranstaltungen – Feste, Vorträge, Diskussionen und Diskurse, interkulturelle Begegnungen, Sportevents und kulturelle Formate – tragen zum Frieden bei. Sie fördern das Kennenlernen, den Dialog und das gegenseitige Vertrauen zwischen den Menschen und gemeinschaftliches Handeln.

---

3. Würdigung von Friedensakteur*innen

Freiburg ehrt jene, die sich für Frieden und Demokratie einsetzen bzw. eingesetzt haben: Friedensaktivist*innen, Deserteur*innen, Widerstandskämpfer*innen gegen den Faschismus und Gewalt sowie Akteur*innen der Entwicklungs- und Friedensarbeit in Initiativen, Verbänden, Kirchen, Gewerkschaften und Organisationen.

---

4. Unterstützung des Engagements für den Frieden

Akteur*innen der Entwicklungs- und Friedensarbeit werden gestärkt. Die Stadt fördert materiell und organisatorisch Menschen, Gruppen und Organisationen, die sich für Frieden, Geflüchtete sowie gegen Waffen und Gewalt einsetzen.

5. Soziale Gerechtigkeit schafft Frieden

Soziale und intersektionale Gerechtigkeit ermöglichen ein friedliches Miteinander. Arme und benachteiligte Menschen werden unterstützt. Geflüchtete werden in Freiburg gut aufgenommen – egal woher sie kommen. Die Achtung der Menschenwürde und Menschenrechte steht über allem.

6. Freiburg forscht für den Frieden

Die Forschung in den Hochschulen, Unternehmen und privaten Einrichtungen dient dem Frieden. Sie verpflichtet sich auf ökologisches Handeln, soziale Nachhaltigkeit und ein gutes gesellschaftliches Miteinander.

7. Frieden mit der Natur

Eine nachhaltige Entwicklung, der Erhalt einer möglichst intakten Natur und die aktive Bekämpfung des Klimanotstandes erfolgen lokal sowie durch überregionale und internationale Kooperationen unserer Stadt. Freiburg unterstützt insbesondere auch Entwicklungs- und Klimaschutzmaßnahmen in armen Ländern des globalen Südens. Freiburger Unternehmen verpflichten sich auf ein faires und nachhaltiges Wirtschaften.

8. Produktion für das Leben

Freiburg duldet keine Rüstungsproduktion. Die Stadt fördert Unternehmen, die unter Berücksichtigung von Umweltaspekten und Rüstungskonversion sinnvolle Güter für den Frieden herstellen. Die Stadt hilft beim Umstieg und stärkt eine friedensorientierte Wirtschaft.

9. Freiburg entmilitarisierte Stadt

Freiburg ist per Gemeinderatsbeschluss eine atomwaffenfreie Stadt, der/die Oberbürgermeister*in engagiert sich als Mayor für Peace. Freiburg ist entmilitarisiert und erklärt sich, im Falle einer militärischen Bedrohung zur völkerrechtlich geschützten „Offenen Stadt“.

10. Freiburg für gewaltfreie Soziale Verteidigung

Freiburg verwirklicht als Modellstadt eine nichtmilitärische Verteidigung, bei der die gesamte Stadtgemeinschaft einbezogen ist. Die Bürger*innen können ihre Probleme gewaltfrei bewältigen und sich auch ohne Waffen erfolgreich schützen und wehren.

www.friedensstadt-freiburg.de II friedensstadt.freiburg@posteo.de II www.instagram.com/friedensstadt.freiburg
V.i.S.d.P.: Christoph Besemer, Bastian Gabel, Jürgen Grässlin, Anja Ludwig, Günter Rausch, Markus Uhlenbrock-Ehnes